

Einladung zum Workshop

„Gewalt, Flucht – Trauma?“

Psychotraumatologische Grundlagen
und Reflexionen zum Traumakzept
in der Arbeit mit Geflüchteten



10 Jahre LAMSA
Wir verbinden!



www.lamsa.de

Menschen, die professionell oder ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten tätig sind, werden tagtäglich mit den Folgen vielfältiger Gewalterfahrungen konfrontiert. Sie bewegen sich dabei auf dem schmalen Grat zwischen Universalismus und Kulturalismus, Überprotektion und Disanzierung, oft fehlt es an Wegweisern. Karin Mlodoch führt in die Geschichte und die Grundlagen des psychologischen Traumakonzepts ein und gibt einen Überblick über die verschiedenen Ansätze und wichtigsten Kontroversen innerhalb der psychologischen Traumaforschung und -debatte.

Thematische Schwerpunkte sind:

- Trauma: Definitionen, Perspektiven, Debatten
- Trauma als individuelle Erfahrung: Traumaphänomene, Traumaerinnerungen, Traumaerzählungen
- Politische und soziale Dimension von Trauma
- Trauma und Flucht
- Psychologische Hilfen für Geflüchtete

Leitung:

Dr. Karin Mlodoch, Psychologin, HAUKARI e.V., Berlin

Montag: 03.09.2018 > 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: LAMSA e.V. > Wilhelm-Külz-Straße 22, 06108 Halle

Anmeldung:

Bis 10.08. bei varsenik.minasyan@lamsa.de. Es wird ein Mittagsimbiss angeboten. Der Workshop ist kostenlos. Für Verpflegung wird ein Beitrag von 10,-€ pro Teilnehmer*in erhoben. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Kontakt:

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. > Bernburger Straße 25a · 06108 Halle (Saale)
Ansprechpartnerin: Varsenik Minasyan
E-Mail: varsenik.minasyan@lamsa.de > Tel.: 0176 22274776



www.lamsa.de



Gefördert vom:

